

Antrag auf Erteilung einer Amateurfunkbewilligung

Daten zur AntragstellerIn

Titel vorgestellt	Titel nachgestellt
Vorname*	Nachname*
Geburtsdatum (tt.mm.jjjj)*	E-Mail*
Ländervorwahl*	Telefonnummer*

Anschrift (Hauptwohnsitz)

Straße*	Hausnummer*
Postleitzahl*	Ort*
Land*	

Rechnungsadresse

- ☐ Ich ersuche um Zusendung der Gebührenvorschrift rechtsverbindlich mittels E-Mail.
E-Mail Adresse:

(Auszufüllen, wenn die Rechnungsadresse von der persönlichen Anschrift abweicht)

Vorname		Nachname	
Straße	Hausnummer	Postleitzahl	
Land		Ort	

Weitere Angaben

Bewilligungs-kategorie*	Wunschrufzeichen
☐ 1 ☐ 3 ☐ 4	OE

Standort der Amateurfunkstelle

Angaben zur Funkstelle 1

Straße*	Hausnummer*
Postleitzahl*	Ort*
Koordinaten (Bitte geben Sie den WGS84 Längengrad und WGS84 Breitengrad an)	
Leistungsstufe*	
Hinweis Für die Bewilligungs-klassen 4 und 3 sind maximal 100 Watt (Leistungsstufe A) vorgesehen. Zur Beantragung von C oder high Power für einen neuen Standort, muss die Amateurfunkstelle mindestens ein Jahr störungsfrei in Leistungsstufe B betrieben werden.	☐ Leistungsstufe A - maximal 100 Watt ☐ Leistungsstufe B - maximal 200 Watt ☐ Leistungsstufe C - maximal 400 Watt ☐ High power
☐ Wird als Remotefunkstelle genutzt	

- ☐ **Ja**, ich möchte mehr als einen Standort melden. (Für die Meldung weiterer Standorte nutzen Sie bitte das Beilagen Blatt Meldung weiterer Funkstellen.)

Einverständnis Rufzeichenliste*

Sind Sie mit der Eintragung Ihrer persönlichen Daten (Name, Vorname, Standort der Amateurfunkstelle, Rufzeichen, Bewilligungs-kategorie) in die Rufzeichenliste gemäß §150 TKG 2021 einverstanden?	
☐ Ich bin einverstanden.	☐ Ich bin nicht einverstanden.

Referenz zu bestehender Bewilligung

(Auszufüllen, wenn bereits eine Bewilligung im angegebenen Frequenzbereich vorliegt.)

Gleichzeitig mit diesem Neuantrag auf eine fernmeldebehördliche Bewilligung verzichte ich auf meine/ unsere bisherige fernmeldebehördliche Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb von Funkanlagen.

Geschäftszahl	Bewilligungsdatum
☐ Ich bestätige, dass der Verzicht mit Inkrafttreten der von mir nunmehr (neu) beantragten Bewilligung rechtskräftig werden soll.	

Sonstige Anmerkungen

Checkliste

Dem Antrag beizulegen sind

- ✓ Zeugnis-Nachweis
- ✓ Bewilligungsnachweis
- ✓ Falls erforderlich Nachweis der Haftungsübernahme bei Minderjährigen
- ✓ Bei mehreren Standorten das Beilagen Blatt „Meldung weiterer Funkstellen“

Bitte beachten Sie:

Bei Eingaben, die an das Fernmeldebüro gerichtet sind, werden Gebühren verrechnet. Die Gebühren bestehen aus der Eingabegebühr nach dem Gebührengesetz 1957 (GebG) und den Gebühren nach der Telekommunikationsgebührenverordnung 2025 (TKGV 2025). Die Gebühr für eine Eingabe beträgt 21 Euro, für Beilagen beträgt die Gebühr 6 Euro je Bogen, jedoch höchstens 36 Euro je Beilage. Werden die Eingaben und Beilagen auf elektronischem Weg unter Inanspruchnahme der Funktion Elektronischer Identitätsnachweis (E-ID) gemäß den §§ 4 ff E-Government-Gesetz (E-GovG) eingebracht, ermäßigen sich die angeführten Beträge auf 13 Euro für Eingaben und 3 Euro für Beilagen. Die Gebühren nach der Telekommunikationsgebührenverordnung 2025 (TKGV 2025) werden in dem die Eingabe erledigenden Bescheid festgelegt.

GebG und TKGv 2025 sind im Rechtsinformationssystem des Bundes [\[RIS\]](https://www.ris.bka.gv.at/) tagesaktuell unter <https://www.ris.bka.gv.at/> einsehbar.“

Rechtlicher Hinweis: Mit der Übermittlung an die Behörde bestätige ich die Vollständigkeit und Richtigkeit aller Angaben und nehme zu Kenntnis, dass unrichtige oder falsche Angaben (verwaltungs)strafrechtliche Sanktionen zur Folge haben können.

Datum

Unterschrift

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
(nur bei Minderjährigen)